[illegible]er Belohnung

wird demjenigen angeboten, der dem Unterschriebenen die Person oder Personen anzeigt, die am vorletzten Samstage Nacht in seiner Mahlmühle, in Ober-Milford Taunschip, Lecha County, einbrachen, und seit Tagebuch mit noch unterschiedlichen andern Artickeln voraus stahlen, einen Schleifstein zerschlugen und noch andere Artickel zerbrachen und vernichteten. Obige Belohnung wird demjenigen ausbezahlt, der den oder die Bösewichter anzeigt und der That überführt, so daß sie zur Bestrafung gezogen werden können.

Daniel Walter.

Den 21. October. nq—3m

Wohlfeile Mühlsteine.

Die Unterschriebenen danken dem Publikum hiermit für die liberale Unterstützung, welche dasselbe ihnen in ihrem Geschäft hat zukommen lassen, und nehmen diese Gelegenheit wahr, dasselbe zu berichten, daß sie soeben eingeführt haben über 1600 Stück erste Sorte Burrblocks, welche sie in Mühlsteine verwandeln wollen nach Bestellung und zu den niedrigsten Preisen—und da Hr. Kiernan besonders mit diesem Geschäft vertraut ist seit einer Reihe von Jahren, und fortwährend dem Geschäfte selbst vorsteht, so versprechen sie, daß sie Jederman hinlängliche Genugthuung geben werden, welche sich an sie wenden. — Sie haben gleichfalls Beitel-Tücher zu den Philadelphier Preisen zu verkaufen.

Joseph Dauns.
Hamil. Kiernan.

Easton, Sept. 23. nq—6Mt

Stiefel-und Schuh-Stohr,

zum Schild des großen Stiefels,
No. 4. Wilsons Gebäude, in der Hamilton-Straße, Allentaun.

Die Unterschriebenen haben kürzlich erhalten und bieten zum Verkauf an:

200 Paar Stiefeln, 500 Paar Ueber-Schuhe—wollene Socks v. verschiedenen Arten, ein vollständiges Assortement von Manns-, Weibs- und Kinderschuhen; wasserdichte Moracco-Schuhe für das weibliche Geschlecht, und welche die mi- Pelz gefüttert sind.

Auch haben sie Binding-Felle, alle Arten Leining-Leder, nebst Marocks, Kidd- und Schaaf-Felle, Kalbleder, u. s. w. bei der Quantität zu verkaufen.

Die obige Artickel sind alle von vorzüglicher Güte und in vollständiger Auswahl bei uns anzutreffen, und sie haben die Preise so gestellt, daß gewiß Niemand darüber zu klagen haben wird.

Da sie jederzeit eine Anzahl erfahrner Gesellen, unter ihrer Aufsicht, beschäftigt halten, so können sie jede Art Kundenarbeit auf die kürzeste Anzeige, und nach den neuesten Moden. auf das Beste verrichten.

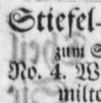
Sie hoffen durch pünktliche und billige Bedienung, sich nicht nur der frühern Kundschaft, sondern auch der des Publikums überhaupt würdig zu machen.

Jeremias Schmidt.
Anton Siegfried.

Allentaun, Oct. 30. nq-13

An das Publikum.

Der Unterschriebene, wohnhaft in Allentaun, Lecha County, betreibt noch immer sein vieljähriges Geschäft, als



Pferde Arzt,

und bietet einem geehrten Publikum fortwährend seine Dienste an. Er unternimmt alle die gewöhnlichen Krankheiten und Fehler der Pferde nach den besten Methoden zu behandeln und auf das geschwindeste zu kuriren.

Er ist bereit, denen die seine Hülfe benöthigt sind, in einiger Entfernung zu dienen.

Da er mit den nöthigen Instrumenten und einer Verschiedenheit der besten und neuesten Bücher versehen ist, und nebenher durch eine vieljährige Erfahrung und Uebung in diesem Geschäft, sich viele Kenntniße verschafft hat, so hofft er seinen Mitbürgern in diesem Fach noch immer nützlich zu sein.

Er wird allezeit billig in seinen Forderungen für seine Mühe und die benöthigten Arzneimittel sein.

George Heinrich.

Er verweiset auf folgende Herren, deren Pferde er ärztlich behandelt hat:

Robert S. Brown, Jacob Edelman, Charles Edelman, William Edelman, John S. Gibons, Esq. John Donner, George Steinberger, Joseph Kramer, Daniel Edelman, John Appel, John Albright, Esq. Nathan Drescher, Jacob D. Boas.

September 9. nq—1m

Der Sacconer Postreiter.

Die Subscribenten nach Ober-Sacona werden hiermit benachrichtiget, daß bis zum 8ten November das halbe Jahr verfloßen sein wird, seitdem Unterzeichneter die Zeitungen abverliefertо. Diejenigen, welche noch nichts für Postgeld bezahlt haben, belieben dasselbe an ihn bis dorthin oder an die Packhalter abzutragen.

Edward Weber.

Oct. 28. —3m

Balsamisches Augenwasser.

In der Druckerei des "Patriot" ist jener unvergleichlich gute Heilmittel zu haben.

Verbesserte tragbare

Pferde-Kraft.

Dresch-Maschine, Kornschäler und Klee-Mühle.

T. B. Burals Patent.

Der Unterschriebene ist dankbar für die so großmüthige Unterstützung, welche man ihm bis daher hat zukommen lassen, und benachrichtigt eine Freunde und das Publikum im Allgemeinen, daß er fortfährt obenbenamte berühmte Dreschmaschinen in der Stadt Allentaun zu verfertigen, und zwar in der Jamesstraße, im ersten Viereck von Hagenbuchs Wirthshaus.

Der wohl bekannte Gebrauch, um Dreschmaschinen von unterschiedlichen Arten anzuempfehlen, ist so allgemein, und ohne einiges Verdienst, daß es die Schicklichkeit nicht erlaubt, ferner mehr zu sagen, daß die beispiellose Nachfrage nach obenbenamte Maschine hinlänglich für dessen Güte spricht. Es ist nicht ein neuer oder unversuchter Artickel, er hat den Vorzug vor alle andere; seit mehr denn sechs Jahren hat diese Maschine mehrere Tausende in den Vereinigten Staaten gedient in dem Gebrauch unterschiedliche Früchte zu dreschen, u. s. w. Manche von ihnen haben fünfzehn bis zwanzig tausend Buschel Frucht damit gedroschen, und die Maschine arbeitet jetzt noch gut. Und nach einem aufrichtigen und gründlichen Versuch hat man angenommen, daß sie die beste bis jetzt erfundene Mäschine der Art sei.

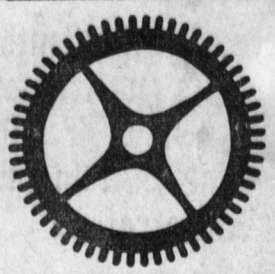
Ein Vorrath ist immer zum Verkauf vorräthig, aus den besten Materialien verfertigt und von guter Arbeit. Allen Bestellungen soll gehörige und pünktlichen Aufmerksamkeit geschenkt und jedem Käufer Genugthuung gegeben werden.

C. Kirkpatrick.

Wm. Rickseker, Agent } in Allentaun.

☞ Der Schop an Romigs Mühle, ehemals betrieben durch Jesse Capron und Co. und letzthin durch Obenbemeldeten, hat aufgehört und wird nun einzig an obgemeldeter Stelle betrieben.

Allentaun, Sept. 16. nq—3M



Allentaunner Eisengießerei.

Die Unterzeichneten haben sich nun gehörig eingerichtet, um alle Bestellungen in Gußarbeiten für Mühlwerke, Maschienereien 2c. zu besorgen und da sie mit den nöthigen Drehbänken versehen sind, so können sie Gußarbeiten auf die beste Art drehen und ausfektigen.

Mühlmacher und andere sind eingeladen, in der Allentaunner Gießerei einzusprechen, die früher von Herrn Joseph K. Säger geführt wurde, woselbst sie eine große Verschiedenheit von Mustern besehen können, worunter sich alle die neuesten und besten Einrichtungen für Mühlgeschirr befinden.

Ebenfalls haben sie zu verkaufen Gußarbeiten für Pferdekraft, Ofen-Darr-Maschienen, Wagenbüchsen, Welschkornbrecher, 2c.

Freeborn, Probst und Krauß.

Allentaun, März 18. —3M

600,000 Fuß Bauholz und Bretter.

Hoffman und Weber

Benachrichtigen ihre Freunde und ein geehrtes Publikum, daß sie aus Weber's alten Standplatz die erste Bordyard oberhalb Hagenbuch's Wirthshause, einen großen Vorrath von Bauholz und Bretter unterschiedlicher Sorten eingelegt haben, worunter sich befinden:

Beste Sorten Gelb und Weißpeint Floorbords, Kirschenbords und Planken, Pännel Boards, Gelb-Peint, Scäntlings, Pappeln-Boards und Planken; Hemlock-Scentlings, Sparren, Balken, jede Sorte Bretter, Bauholz, Pfosten, Latten und alle Sorten Schindeln, Maurer-Latten, 2c.

Sie werden immer einen beständigen Vorrath obiger Artickel auf Hand haben, womit Leute aus dem Lande zu den niedrigsten Preisen versehen werden können.

Dankbar für das ihnen von dem Puplikum geschenkte Vertrauen, hoffen sie durch billige Preise und schnelle Bedienung die Kundschaft und fernere Gewogenheit desselben dauerhaft zu machen.

Mai 13. nq—9M

Frische Herbstgüter.

Immer wohlfeiler.

Alle diejenigen, welche verlangen wohlfeile Trockene Waaren zu kaufen, die sollten blos nach

Bischop's Stohr, in Easton,

gehen, und sich mit denselben versehen. Sie werden dort finden: wohlfeile und ausnehmend schöne Seidenstoffe, Muslin de Lanes, Challeys, Callicoes, Bombazines, Merinoes, Shawls, Strümpfe, Handschuhe, 2c.

Deßgleichen Tücher, Casemeres, Sattinets und Vestings, Flanels, 2c. in großer Verschiedenheit, und mehrere andere Güter, so daß man eine Woche dazu braucht sie alle zu nennen; den größten Theil davon haben sie erst vor einigen Tagen von Neuyork und Philadelphia erhalten.

Rufet nur baldigst an, denn sonst möchtet ihr einen guten Handel verlieren.

Keine Bezahlung um die Waaren zu besehen. — Alle Irrthümer werden sorgfältig berichtigt.

Easton, Sept. 30. nq—3m

Bauern sehet da!

Lewis A. Buckley's Dreschmaschinen [illegible]en die Welt!

Der Unterzeichnete macht den Bauern von Northampton, Lecha und Berks Counties bekannt, daß er fortfährt Dreschmaschinen zu verfertigen und stets einen Vorrath derselben auf Hand habe aus dem besten Stoffe, und auf die beste ächte Weise gemacht und mit ledernen Riemen versehen sind. Seit den letzten zehn Jahren hat er die Fabrizierung von Dreschmaschinen in Easton auf eine ausgedehnte Weise getrieben; während derselben Zeit sind ein Hundert verkauft worden und er fordert jedermann auf, ihm eine einzige zu zeigen, welche nicht dem Käufer befriedigt hat. Er schmeichelt sich, daß er nun Maschinen hat, welche besser laufen, stärker Dreschen und dauerhafter sind als irgend eine andere Art im Land. Wer sich solche Maschine anschaffen will, würde wohl thun, sich an den Unterzeichneten zu wenden, denn er wird sich bemühen alle seine Satisfaction zu geben; und wer die Maschinen zu versuchen wünscht, der fürchte nicht übervortheilt zu werden, indem er kein Geld nimmt, bis die Maschine sich zur Zufriedenheit erwiesen hat.

Das Weitere erfrage man bei Hrn. John Groß, Gastwirth in Allentaun.

Lewis A. Buckley.

August 5 nq—3M

Ofen- und Blechschmidt.

Nathan Lutenschläger.

Macht seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt die Anzeige, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Standplatz, in der Hamiltonstraße, der Druckerei des "Lecha Patriot" schräg gegenüber fortbetreibt, allwo er

Holz- und Kohlen-Oefen,

von den besten Patern, Trommeln u. Rohr, so wie auch

Blechgeschirr von allen Arten,

zum Verkauf auf Hand hält oder auf Bestellungen verfertigt.

Dankbar für die bisher genossene Kundschaft, hofft er durch pünktliche Bedienung und billige Preise die Gunst des Publikums fernerhin zu erhalten.

Allentaun, Oct. 7. nq—3m

Follen und Färben.

Der Unterschriebene, wohnhaft an der kleinen Lecha Brücke, machet seinen Kunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er noch immer das obige Geschäft in allen dessen Zweigen an seinem alten Standplatz betreibt. Er nimmt an seiner Mühle jederzeit Tücher zum Follen ein. Auch können diejenigen, welche zu entfernt wohnen, ihre Tücher bei Hrn. Durs Rudy, in Heidelberg abgeben. Er verspricht gute, schnelle und wohlfeile Aufwartung.

Jacob Fink.

Allentaun, Sept. 26. nq—3m

☞ Blaufärben wird von ihm immer betrieben. J. F.

Kleider-Stohr.

Der Unterschriebene hat in seinem Kleider-Stohr, in der Hamilton-Straße, zwischen Blumers Buchstohr und dem Markt-Viereck, Boas Hutstohr gegenüber, eine vollständige Auswahl von feinen

Tüchern und Casemiers,

aller Arten, und eine vollständige Auswahl von

Sommer-Gütern,

wie auch ein ausgedenter Vorrath von

Fertigen Kleidungsstücken,

die unter seiner eigenen Aufsicht gut und dauerhaft gemacht sind.

Er ladet das Publikum ein anzurufen, seine Artickel zu besehen und für sich selbst zu urtheilen, denn er ist überzeugt, daß er Jedermann zur Zufriedenheit zu bedienen im Stande ist.

Auch hat er einen Vorrth von Stocks, Hemdekragen, Hemden und seidene Tücher zu verkaufen, die aus Amerikanischer Seide gemacht worden sind.

☞ Er hat soeben die Neuyorker und Philadelphiaer Fäschens empfangen und diejenigen, welche dafür unterschrieben haben, belieben solche abzuholen.

☞ Täpe-Maßen für Schneider sind immer bei ihm zu haben.

James Jameson.

Allentaun, May 6. nq—13

Oeffentliche Vendu.

Samstag, den 14ten November, um 9 Uhr Vormittags, soll auf dem Platze selbst in Ob. Milford Taunschip, Lecha County, öffentlich versteigert werden:

Ein gewisses Stück Holzland,

enthaltend ohngefähr 10 Acker, gränzend an Land von Andreas Mohr, Jacob Bitter und Andere.

Ferner: — An demselben Tage, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause von Charles Gorr in Nieder Macungie Taunschip öffentlich verkauft werden:

Eine Verschiedenheit von Stohrgüter,

worunter sich ein großes Assortement Gattune, seidene und baumwollene Tücher, Capes, Shawls 2c. befinden; ferner Porzelan-Geschirr—ebenfalls soll auch eine Quantität Frucht im Stroh verkauft werden.

Die Bedingungen sollen am Tage der Vendu bekannt gemacht und Aufwartung gegeben werden von

Charles W. Wieand, Aßignie
von Charles Gorr.

October 28. nq3m

Kommt und sehet.

Amos Ettinger.

Kupferschmidt in Allentaun, in der Hamilton-Straße, Hagenbuch's Wirthshaus gegenüber.

Macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er obiges Geschäft noch immer an seinem alten Stand betreibt, allwo er ein allgemeines Assortment auf Hand hat und billig zu verkaufen gefunden ist, als

Branntewein-Kessel, Wasch- oder Cooper-Kessel, Thee Kessel, 2c.

nebst noch andere in sein Fach einschlagende Artickel. Auch werden alle Bestellungen als Hutmacher-, Färber- und Brankeweinkessel dauerhaft, schnell und billig verfertigt und alle Arten Flickarbeit billig, schnell und dauerhaft von ihm gethan.

Dankbar für genossene Kundschaft, hofft er durch eifriges Bestreben und gute Arbeit einen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

N. B. Altes Kupfer wird von ihm verlangt, wofür er den höchsten Preis in Waaren oder baarem Geld bezahlt.

Allentaun, July 15. nq—3M

Welschkorn und Roggen.

Der Unterschriebene giebt an Obid. Weavers oder Heimbachs Mühlen an der kleinen Lecha, oder an seinem Stohrhause in Allentaun, unweit Hagenbuch's Wirthshaus, den höchsten Preis in baarem Gelde für jede Quantität Welschkorn und Roggen.

Alle Sorten Abfall von Getraide, als Kleie und Schipstoff u. s. w. sind an obigen Mühlen oder seinem Stohrhause zu haben, ferner Gyps, Salz, Flachssaamen Kleesaamen und jede andere Sorte Früchte.

Auch kauft er jede Quantität Branteweinfür den gangbaren Marktpreis an seinem Stohrhause ein.

Er hat beständig an seinem Wharft eine Quantität Steinkohlen zu verkaufen.

Peter Biery.

Allentaun, Oct. 7. nq—3m

Nachricht.

Northampton Bank, June 24. 1840.

Sintemalen der Freibrief der Northampton Bank, errichtet in der Stadt Allentaun, (letzthin Northampton) in Lecha County, im Staat Pennsilvanien mit einen autorisirten Capital von $125,000, von welchem 124,685 Thaler eingezahlt sind, bis im Jahre unsers Herrn 1843 zu Ende gehen wird,

Deshalb

Wird Nachricht hiermit gegeben zufolge der Constitution und den Gesetzen der Republik von Pennsylvanien, daß der Direktoren und Direktoren dieser Bank Willens sind die nächste Gesetzgebung ersagter Republik zu ersuchen, den ersagten Freibrief zu erweitern, und die Capitalstick ersagter Bank von $125,000 zu welcher er jetzt berechtigt, auf $250,000 zu erweitern. Es wird weder an dem Namen, Titel oder Lage der Bank eine Abänderung verlangt.

Auf Befehl der Board der Direktors.

John Ric, Cashier.

July 1. nq-6M

Aßignie Nachricht.

Da Salomon Heß, von Hidelberg Taunschip, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 27st. August, 1840, all' sein Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, an den Unterzeichneten übertragen hat, und zwar zum Besten der Creditoren des besagten Salomon Heß, so werden alle Diejenigen, welche noch auf irgend eine Art schuldig sind, aufgefordert, zwischen nun und dem 20. November, Richtigkeit zu machen, und Solche, welche noch rechtmäßige Anforderungen an besagten Salomon Heß haben, belieben ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit einzuhändigen, an

John Neff, Aßignie.

October 7. nq—6m

Wohnorts-Veränderung.

Dr. H. Fischel,
Mundärzlicher und
Mechanischer Zahn-Arzt,
in allen dessen Zweigen.
(Von Berlin, der Residenz Preußens, letzthin von New-York.)

Benachrichtet die Damen und Herren von Allentaun und deren Nachbarschaft, daß er seinen Wohnplatz von Easton nach Allentaun für den 14ten September verlegt hat. Seine Office ist Hrn. Groß's Hotel in der Hamilton Straße gegenüber (die 3te Thüre von Hrn. Pretz, Säger und Co's. Stohr) allwo er seinen Rath in allen Zweigen jener Wissenschaft den Hülfsbedürftigen ertheilen wird.

Vertraut mit diesem Geschäfte seit mehr denn 15 Jahren in Deutschland, Schotland, England und in den Vereinigten Staaten, ist er sich seiner Kunst gewiß. Er reinigt, feilt und plombirt Zähne, mit Gold oder Blattzinn, und setzt natürliche, so wie durch Kunst verfertigte Zähne auf das Dauerhafteste und ohne wesentliche Schmerzen ein, vom einzeln Zahn bis zum ganzen Gebiß.

Er zieht Zähne aus und ersetzt dieselben mit neuen. Die ersten Zähne der Kinder, worauf alle Eltern besonders ihre Aufmerksamkeit richten sollten, werden von ihm gehörig gesetzt und so eingerichtet, daß keine weitere Beschwerden im reifern Alter eintreten können. Dankbar für das bereits genossene Vertrauen in Easton, Nazareth, Bethlehem, und Allentaun, empfiehlt er sich der fernern Gewogenheit des Publikums.

Allentaun, Sept. 9. nq—3Mt

Holz wird verlangt.

Die Unterschriebenen kaufen fortwährend Eichen und Hickory Holz, wofür sie den höchsten Marktpreis bezahlen.

Stem und Wenner.

Nachricht

wird hiermit ertheilt, daß die Unterschriebenen durch das Waisengericht von Lecha County als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Henrich Geißinger, ehedem von Ober Saucona, Lecha Cty. bestellt sind. Deshalb werden alle diejenigen welche an ersagter Hinterlaßenschaft irgend eine Art schuldig sind, hierdurch erinnert, ihre Rückstände sogleich an die Unterschriebenen abzubezahlen. — Deßgleichen werden alle diejenigen, welche an ersagter Hinterlaßenschaft Anforderungen haben, hierdurch erinnert, ihre Rechnungen wohlbeschein einigt und unterzeichnete einzureichen, damit Richtigkeit gemacht werde von den Administrators:

Ephraim Geißinger, Ober-Saucona Taunschip, Lecha County.
Abraham Geißinger, Springfield Taunschip, Bucks County.

14. nq—6m

Allentaunner Woll- und Seidene

Hut-Fabrik

der Hamiltonstraße, gegenüber James Jameson's Kleiderstohr.

Jacob D. Boas.

Ist beständig auf Hand, ein ausgedehntes Assortement von modigen Woll- und Seidenen Hüten, einer vorzüglichen Qualität; auch hat er kürzlich in Neuyork und Philadelphia ein Assortement von Kappen eingekauft, worunter sich befinden:

Kappen. Fur Seal, Nutre. Musquash, Coney, so wie auch alle Arten Tuchkappen für Männer und Knaben.

Diese Kappen sind von einer guten Qualität und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

Landleute und Andere, die beim Großen Kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.

Mühlmacher im Lande werden unter den billigsten Bedingungen mit jeder Art Pelzen Tücherings, u. s. w. versehen.

Jacob D. Boas.

Allentaun, October 21. nq—bv

Gesellschafts-Auflösung.

Die Firma welche seither unter dem Namen von William und John Fatzinger bestanden hat, ist am 26sten August, mit beiderseitiger Einwilligung aufgelöst worden. Alle diejenigen welche daher noch an besagte Firma einige Anforderungen haben, werden hiermit benachrichtiget, daß sie ihre Rechnungen unverzüglich einzubringen haben, damit Richtigkeit gemacht werde.

Das Butscher-Geschäft wird in Zukunft an dem alten Platze von den Unterzeichneten fortgeführt werden. Sie werden sich angelegen sein lassen ihre Kunden auf das Beste zu bedienen und bitten daher um dessen geneigte Kundschaft.

John Fatzinger,
Ely S. Biery.

Bretter-Hof.

Unterzeichnete haben an ihrem Holzhofe, in der Hamilton-Straße, oberhalb Hagenbuchs Wirthshaus (unter Biery's Stohrhaus) zu ihrem frühern Vorrath erhalten, eine schöne Auswahl von Kirschen-Boards und Planken; Pännel-Boards; beste Sorte Gelbpeint, Floorboards, so wie Weißpeint Boards; 40000 Fuß Poplar Scantling-Planken und Boards; 10,000 Fuß Eichen-Planken; Scäntling für Fenstergestelle,—Hemlock Scäntling, Sparren und Balken, Boards und anderes Bauholz, Gelbpeint-Planken, Joint- und Lap-Schindeln, Pfosten, Latten, Mauer-Latten, u. s. w.

Sie sind dankbar für die bisher genossene Kundschaft, und werden sich bestreben durch pünktliche Bedienung und billige Preise die Unterstützung des Publikums zu sichern.

Salomon Gangewere.
Nathan Drescher.

Sept. 30. nq—3m

Oeffentliche Vendu.

Es sollen auf öffentlicher Vendu verkauft werden in Bethlehem, an der Wohnung des daselbst verstorbenen John Schropp, Freitags und Samstags, den 20sten und 21. November 1840:

Eine Auswahl von kostbarem Hausrath, bestehend aus Tischen, Stühlen, Spiegel, Carpets, eine Hausuhr und Kasten, 1 Seid-Board, Bettstellen, Oefen, 1 Kohlen-Grat, u. s. w. Deßgleichen eine Verschiedenheit von Stohrgütern, als Kazie und Geschirr.

Die Vendu wird an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags anfangen. Die Bedingungen sollen an den Verkaufstagen bekannt gemacht werden von:

Maria C. Schropp, Owen Rue, Matheus Krauß } Administrators.

Oct. 21. nq-bv

Fünf oder sechs Kiefer

werden verlangt

um Flaurfäßer zu machen. Sie können auf eine Zeitlang Arbeit und guten Lohn erhalten. Man wende sich an J. N. Wind, in Selfrids Mühle, oder an den Unterzeichneten in Allentaun.

William W. Selfredge.

October 7. nq—3

Ein Schneider-Gesell.

Ein Schneider-Gesell, der sein Handwerk gut versteht, wird sogleich von dem Unterzeichneten in Hanover Taunschip, Lecha County, verlangt. Ein guter Schneider kann lange Zeit auf Arbeit rechnen, wenn er sich bald meldet bei

Charles Colver.

November 4. *-3m

Waitzen, Waitzen.

Der höchste Marktpreis wird von dem Unterzeichneten für eine Quantität Waitzen bezahlt, an seinem Stohrhause in Allentaun, oder an Obadjah Weavers und Heimbach's Mühlen an der kleinen Lecha.

Peter Biery.